

der Kultur verschont blieben, als sehr gute Fundplätze für melanistische Falter bekannt. *Lobophora carpinata* mut. *nigra*, *Lygris testata* mut. *obscura*, *Numera pulveraria* mut. *extrema* wurden auf solchem isolierten Gelände gefunden. — Neben der Feuchtigkeit ist es vor allen Dingen die Isolation der Populationen, welche die Mutationsbildung fördert und in Erscheinung treten läßt, kommen doch dadurch Paarungen zwischen gleichdisponierten Eltern und selbst Inzuchten oft und leicht zustande. Ich verweise auf meine früheren Ausführungen über das Herausmendeln von rezessivem Melanismus bei Inzuchten („Ent. Zt.“ 50, 1936) sowie auf meine Stellungnahme zum Finkenwälder Melanismusexperiment („Ent. Zt.“, Guben, Nr. 41, 1933) und habe es sehr begrüßt, daß auch Dr. Reinig in seinem sehr aufschlußreichen Bändchen über Melanismus, Albinismus und Rufinismus (Georg-Thieme-Verlag, Leipzig, 1937), welches in keiner entomologischen Bücherei fehlen sollte, sich zu meiner Theorie bekennt und gleich mir in den Resultaten der Rauchgas- und Metallsalzexperimente (Atmungs- und Darmmelanismus) keine Beweisführung erblicken kann.

Ich schließe mit der Bitte an die praktischen Entomologen, an diesem Problem mitzuarbeiten und die Fang- und Zuchtergebnisse bekanntzugeben.

Anfragen.

In den Arbeiten, die in der letzten Zeit in der „Entomologischen Zeitschrift“ veröffentlicht wurden, sind eine Reihe von Fragen aufgeworfen worden, die noch kaum eine Beantwortung durch die Leser gefunden haben. Es sind dieses folgende Fragen:

1. Welche Bewandtnis haben die merkwürdigen Anhängsel an den Vorderfüßen von *Dicranura vinula* L.? (52. Jg. S. 106.)
2. Entstehen eigenartiger Zeichnungen bei *G. rhamni* L. (S. 15).
3. Kann die Einwirkung von Schmarotzern extreme Färbungen hervorrufen? (S. 79.)
4. Kommen die Traubenwickler in Deutschland auch auf Wildpflanzen vor? (S. 45.)
5. Erfolge bei der Zucht von *Hesperia comma* und *sylvanus*? (S. 182.)
6. War 1938 ein Distelfalterjahr? (S. 145.)
7. Wo kommt *Coleophora aereipennis* Wck. vor? (S. 130.)
8. Kommt *Codonia orbicularia* Hb. auch in Thüringen vor? (S. 170.)
9. Wer kann Funde von *Zyg. fausta* im deutschen Jura mitteilen? (S. 12.)
10. Ist *Acherontia atropos* L. 1938 zahlreicher aufgetreten als sonst? (S. 231.)
11. Wie sind die biologischen Beobachtungen über *Epione apiciaria* Schiff.? (S. 223 und 298.)
12. Wie weit ist *Procris statices* L. nach Süden verbreitet? (S. 27.)

Wir bitten, an diese Fragen in diesem Jahr besonders zu denken und in der Natur zu beachten, über die gemachten Erfahrungen hier aber zu berichten zum Nutzen der Allgemeinheit.

I. E. V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anfragen. 61](#)